

31 000 Euro aus Zahngoldaktion für ein neues Schulgebäude in Uganda

Spende Zehn Ärzte aus ganz Deutschland unterstützen die Aktion. Größter Betrag, den der Babenhauser Verein je erhielt

Babenhausen/Memmingen | clb | Bereits zum dritten Mal hat der aus Babenhausen stammende Memminger Zahnarzt Dr. Hans Reiner eine große „Zahngold-Aktion“ zugunsten des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“ durchgeführt. Unterstützt wurde er dabei von zehn Zahnärzten im gesamten deutschen Raum. Nachdem die Aktion im Jahr 2006 beachtliche 10700 Euro sowie im Jahr 2007 genau 9600 Euro erbracht hat, ergab sich heuer eine gewaltige Steigerung auf den stolzen Betrag von 31000 Euro.

„Das ist die größte Spende, die unser Verein je erhalten hat“, freut sich Vorsitzender Reinhold Reinöhl. „Mit dieser unglaublich hohen Summe können wir in Uganda ein komplett neues Schulgebäude errichten und somit 120 Kindern Unterrichtsräume zur Verfügung stellen!“ Diesen Betrag habe man nur erreichen können, weil viele Patienten ihr Zahngold zugunsten des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“ gespendet haben, erklärt Dr. Reiner: „Ein einzelner Patient kann sein Zahnaltgold auch verkaufen,

wird jedoch nur einen geringen Betrag erhalten, weil noch Scheidungskosten, also für die Trennung der Legierungen, anfallen.“

4000 Euro stammten von Gustl Königsberger, dem Geschäftsführer des weltweit größten Dentallegierungsherstellers „Argen-Edelmetalle Düsseldorf“.

Im Namen seiner Zahnarzt-Kol-

legen versprach Dr. Reiner, auch künftig Zahngold für den Ugandaverein zu sammeln. Er würde sich freuen, wenn weitere Zahnärzte und Patienten dieses Projekt unterstützen würden.

i Kontaktadresse: Reinhold Reinöhl, Telefonnummer (08331) 901590 oder über E-Mail an r.reinoehl@ugandahilfe.de



Einen Scheck mit dem stolzen Betrag von 31000 Euro haben Dr. Hans Reiner und Gustl Königsberger an den Vorsitzenden des Vereins „Hilfe für Kinder in Uganda“, Reinhold Reinöhl (Mitte), überreicht. Foto: clb